

Energiesparen mit Techem – einfach und sicher

Energiesparen schont wertvolle Ressourcen und trägt entscheidend zum **Klimaschutz** bei. Deshalb haben sich die EU-Staaten mit der im November 2018 verabschiedeten **Energieeffizienz-Richtlinie (EED)** zu mehr Energieeffizienz verpflichtet. In diesem Rahmen soll auch der Energieverbrauch in Wohngebäuden reduziert werden.

Eines der Instrumente dafür ist die **unterjährige Verbrauchsinformation**. Die Idee dahinter: Bewohner, die regelmäßig übersichtliche Informationen über ihren Energieverbrauch bekommen, können bei einem zu hohen Verbrauch rechtzeitig gegensteuern. So **sparen sie Energie und Kosten** und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Damit Sie die unterjährigen Verbrauchsinformationen und weitere Informationen und Dienste erhalten können, stattet Techem nach und nach die Wohnungen mit funkenden Zählern und Heizkostenverteilern aus, die **aus der Ferne abgelesen** werden können.

Ihre Daten bleiben dabei geschützt: Die Geräte senden die Daten sicher verschlüsselt und verlassen ohne Ihre Zustimmung nicht das Haus, außer dies ist zur Abrechnung oder der gesetzlich vorgeschriebenen Verbrauchsinformation erforderlich.

Nähere Informationen hierzu, zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie in unseren FAQ. Die Informationen finden Sie auch unter www.techem.com/de/de/info-und-service/mieterinfos

Mehr Überblick mit Techem Smart System

Sichere Übermittlung: Erfassungswerte der Geräte werden gemäß DSGVO sicher verschlüsselt und über ein eigenständiges Funknetz gesendet.

- 1 An Heizkörpern werden Funkheizkostenverteiler eingesetzt.
- 2 Den Kalt- und Warmwasserverbrauch ermitteln Funkwasserzähler.
- 3 Bei Fußbodenheizungen kommen Funkwärmehzähler zum Einsatz.
- 4 Funk-Rauchwarnmelder überprüfen und speichern ihren Gerätestatus.
- 5 Die Erfassungsgeräte erheben den Jahresendwert, die letzten 15 Monatswerte und Gerätestatusinformationen (insbesondere, ob und wie lange ein Gerät nicht korrekt montiert ist). Auch werden aktuelle Erfassungswerte, wie aktueller Zählerstand und bei Heizkörpern Daten über Heizkörper- und Raumtemperatur, gesendet.
Im Widerspruchsfall werden bei künftigen Installationen die aktuellen Erfassungswerte nicht gesendet.
- 6 Im Falle einer jährlichen Funkablesung vor Ort (Walk-by-Ablesung) werden für die Abrechnung die monatlichen Werte der vergangenen Abrechnungsperiode per Funk empfangen sowie der zu diesem Zeitpunkt aktuelle Erfassungswert.
- 7 Der zentrale Smart Reader empfängt die Werte der einzelnen Erfassungsgeräte und überträgt die Jahres- und Monatsendwerte sowie Gerätestatusinformationen an das Techem Rechenzentrum.
Die aktuellen Erfassungswerte werden von den Geräten gefunkt. Nur der Wert zum Monatsende wird vom Smart Reader empfangen und an die zentralen Systeme der Techem übertragen.
Wenn wir zu einem späteren Zeitpunkt, z. B. für neue Produkte, diese aktuellen Erfassungswerte übertragen und weiterverarbeiten, informieren wir Sie erneut und holen ggf. Ihre Einwilligung hierzu gesondert ein.

Sie fragen – wir haben die Antworten

Welches Ziel hat die Energieeffizienz-Richtlinie (EED)?

Die EED sieht vor, dass Wohnungsnutzer unterjährig (d. h. mindestens zweimal jährlich) von ihren Vermietern Informationen über ihren Verbrauch zur Verfügung gestellt bekommen. Ab **1. Januar 2022** müssen Bewohner **sogar monatlich** mit aktuellen Informationen über ihren Wärme- und Trinkwarmwasserverbrauch versorgt werden, wenn ihre Zähler und Heizkostenverteiler fernablesbar sind. So sollen sie zu einem effizienten Umgang mit Ressourcen animiert werden.

Warum und wie erfolgt die Umstellung auf Fernablesung?

Um die EED umzusetzen und den Bewohnern unterjährig bis zu monatlich Verbrauchswerte zur Verfügung zu stellen, sollen die **Erfassungsgeräte in Gebäuden fernablesbar** sein. Somit muss kein Ableser mehr vor Ort Werte der Erfassungsgeräte ablesen, sondern ein zentrales Übertragungsgerät, der **Smart Reader**, übernimmt dies.

Von Techem werden die Smart Reader zur Umsetzung der EED nach und nach in allen Gebäuden im Treppenhaus angebracht. Sie speichern Erfassungswerte der Geräte und übermitteln diese per Funk an die Systeme der Techem. Dies geschieht monatlich oder, wenn dies beauftragt wurde, auch öfter. Zur Verdeutlichung haben wir das Zusammenspiel der Geräte und die Datenflüsse in der Grafik oben illustriert.

Was passiert mit den Informationen, die von den Geräten erhoben werden?

Die Erfassungswerte der Geräte werden gemäß **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sicher verschlüsselt** und über ein eigenständiges Funknetz gesendet. Dabei gewährleisten unsere Geräte hohe **Datensicherheit** nach den Vorgaben der DSGVO. Der verwendete Funkstandard OMS (Open Metering System) wird vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) als sicher eingestuft.

Welche Informationen erfassen die Geräte, was geschieht mit diesen Daten?

Die Erfassungsgeräte erheben permanent die verbrauchte Energie, damit am Ende des Jahres eine korrekte Abrechnung für Sie erstellt werden kann. Die zukünftig installierten Geräte funken den **Jahresendwert**, die letzten **15 Monatswerte**, **Gerätestatusinformationen** (insbesondere, ob und wie lange ein Gerät nicht korrekt montiert ist) und den **aktuellen Erfassungswert** (aktueller Zählerstand, bei Heizkörpern Daten über Heizkörper- und Raumtemperatur).

Einmal im Monat speichert der Smart Reader diese Daten und leitet sie an Techem weiter, zur Abrechnung und zukünftig für die monatliche Verbrauchsinformation nach EED.

Wichtig für Sie: Dabei werden die Sicherheitsaspekte aus der DSGVO beachtet. Die aktuellen Erfassungswerte werden ausschließlich in verschlüsselter Form per Funk übertragen. Sie werden nur einmal im Monat vom Smart Reader übertragen, ansonsten werden die aktuellen Erfassungswerte nicht gespeichert und verlassen nicht die Liegenschaft. Wenn in Zukunft aktuelle Erfassungswerte **häufiger als monatlich** empfangen werden sollen – z. B. für neue Produkte und Möglichkeiten zur Energieeinsparung –, dann werden Sie hierüber vorab informiert und ggf. wird hierzu Ihre Zustimmung eingeholt. Ein erneuter Zutritt zur Wohnung ist dagegen nicht mehr erforderlich.

In unseren Wohnungen sind heute schon funkende Zähler und Heizkostenverteiler vorhanden. Was ändert sich für uns?

Bei künftigen Installationen von Zählern und Heizkostenverteilern passen wir die Inhalte der gefunkteten Telegramme an. Es werden dann die oben beschriebenen Jahresend- und Monatswerte, Gerätestatusinformationen und aktuelle Erfassungswerte gefunkt. Aktuelle Erfassungswerte werden, wie in der Grafik ersichtlich, nur einmal im Monat zum Monatsende empfangen. Darüber hinaus **verlassen diese Werte nicht die Liegenschaft und werden nicht in Techem Systemen gespeichert**, solange dies nicht gesondert, z. B. für zusätzliche Produkte und Leistungen, beauftragt wurde.

Wer verarbeitet die Daten aus meiner Wohnung?

Gemäß DSGVO ist Ihr Vermieter für die Verarbeitung der Daten zuständig (Verantwortlicher). Techem handelt als dessen Dienstleister (Auftragsverarbeiter).

Kann ich der Übermittlung meiner Verbrauchsdaten widersprechen?

Wünschen Sie nicht, dass aktuelle Erfassungswerte gesendet werden? Dann teilen Sie Ihren Widerspruch bitte möglichst umgehend Ihrem Vermieter mit.

Darüber hinaus können Sie in begründeten Fällen gegenüber Ihrem Vermieter die Löschung, Berichtigung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen sowie eine Auskunft über die gespeicherten, personenbezogenen Daten. Ihnen steht auch das Recht zu, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung zur Abrechnung und zur monatlichen Verbrauchsanzeige sind Art. 6 (1) c) DSGVO im Sinne der Heizkostenverordnung. Die Umrüstung auf Fernablesung ist durch die Heizkostenverordnung vorgeschrieben.

Muss für die Anpassung der Geräte ein Techem Monteur in meine Wohnung kommen? Aktuell halte ich das aufgrund von Covid-19 für bedenklich.

Selbstverständlich beachten wir bei allen Arbeiten innerhalb und außerhalb von Wohnungen die **aktuellen Hygiene- und Abstandsgebote** und ergreifen alle behördlich vorgegebenen Hygienemaßnahmen. Unsere Techniker und Monteure:

- tragen FFP2-Masken
- halten ausreichend Abstand zu Ihnen und zueinander
- fassen in Wohnungen und Gebäuden möglichst wenig an
- achten auch unterwegs intensiv auf Hygiene
- sind so ausgestattet, dass sie sich regelmäßig die Hände reinigen und desinfizieren können



www.techem.com/de/de/info-und-service/mieterinfos.html